

Betriebe kennengelernt

Berufswahltag an Realschule veranstaltet

Landau. (wen) In der Angebotspalette für Schüler zur beruflichen Orientierung gibt es an der Viktor-Karell-Realschule, die für ihr Engagement auf diesem Gebiet auch das Berufswahl-Siegel erhalten hat, einen Schwerpunkt in der neunten Jahrgangsstufe. Die Fachschaft Wirtschaft hat kürzlich wieder einen „Präsenz-Berufswahltag“ veranstaltet – allerdings mit einem etwas abgeänderten Konzept gegenüber der Zeit vor Corona.

Die Jugendlichen hatten an diesem Tag die Möglichkeit, im Klassenverband verschiedene Unternehmen und Ausbildungsberufe beziehungsweise weiterführende Schulen in der Region kennenzulernen. Dazu waren für den Vormittag folgende Ausbildungsbetriebe der Region eingeladen worden: Amt für ländliche Entwicklung, AOK, BMW, Bundespolizei, Donau-Isar-Klinikum, Dräxlmaier, Einhell, Hauptzollamt, Horsch-Leeb, Kindertagesstätte Regenbogenland, Lindner, MANN+HUMMEL, Parkwohnstift

Arnstorf, Polizei, SAR Elektronik, Sparkasse Niederbayern-Mitte, Schlossbräu MK hotels, Vedder und VR-Bank Landau-Mengkofen. Auch diese Institutionen und Ausbildungsschulen waren vertreten: AusbildungsOffensive-Bayern mit Info-Team M+E Industrie, Berufsberater der Bundesagentur für Arbeit, EDV-Schulen des Landkreises Deggendorf, IHK mit Ausbildungsscouts, Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, Hans-Glas-Berufsschule (Holzverarbeitung) und Kfz-Innung.

Nachmittags konnten die Schüler ihre kommunikativen Fähigkeiten in einem praktischen Bewerbungstraining bei speziell ausgebildeten Experten unter Beweis stellen. Zusätzlich wird derzeit in allen neunten Klassen an jeweils einem Nachmittag ein Assessment-Center-Training der AOK abgehalten, mit dem die im Unterricht der Fächer Wirtschaft, Deutsch und Informationstechnologie erworbenen Kenntnisse rund um die Bewerbung vertieft werden sollen.



Die Schüler lernten verschiedene Unternehmen kennen.

Foto: Maria Wenninger